

Klassenkampf

Kommunistisches Organ

für den Bezirk Halle-Merseburg mit der Illustrierten Arbeiter-Zeitung „Der Rote Stern“

Der „Klassenkampf“ erscheint jeden Sonntag nachmittags außer Sonn- und Feiertag Morgens: bei Haus monatlich 2,30 Mark; durch die Post bezogen 2,60 Mark ohne Zustellungsgebühr. Preislos an Adressierten. Druck: Druckerei-Gesellschaft für den Bezirk Halle-Merseburg, 5. und 6. Halle, Ferdinandstraße 14.
 Verlagsgemeinschaft: 12 Bl. für den monatlichen und 30 Bl. im Vierteljahr. Abonnements: 12 Bl. für den monatlichen und 30 Bl. im Vierteljahr. Abonnements: 12 Bl. für den monatlichen und 30 Bl. im Vierteljahr.
 Halle Postamt: Comaraz- und Union-Bank Halle. Telephon: 1068 48. Adr. Reich. Halle.

Einzelpreis 10 Bl.

Halle, Freitag, 2. Dezember 1927

7. Jahrgang * Nr. 283

Eisenbahner, heraus zum Kampf!

Der sächsische Eisenbahnerstreik dehnt sich aus — Der Güterverkehr stockt
 Die Verhandlungen sind gescheitert

(Eig. Drahtm.) Dresden, 2. Dezember.

Der Eisenbahnerstreik dehnt sich weiter aus. Die sächsischen Eisenbahnen sind seit dem 1. Dezember in der Hand der sächsischen Arbeiter. Die sächsische Eisenbahndirektion hat die sächsischen Eisenbahnen in der Hand der sächsischen Arbeiter. Die sächsische Eisenbahndirektion hat die sächsischen Eisenbahnen in der Hand der sächsischen Arbeiter.

weile hat auch der Bezirksausschuß des VDBR zum Kampfe Stellung genommen und über die Reichsbahndirektion Dresden die Sperre verhängt.

Wie aus Dresden gemeldet wird, hat die Reichsbahndirektion durch öffentlichen Anschlag die Wiederöffnung des Eisenbahnbetriebes in Dresden-Friedrichsfelde für Freitag, bekanntgemacht und zwei Einschichtsdienste für Arbeitswillige ausgeschrieben. Die erste Schicht ist die der bisher Beschäftigten, die zweite der neu einmündenden. Auch daraus geht deutlich die Absicht zu Wahrgelungen hervor. Bisher haben sich nur drei Personen in die zweite Schicht eingetragen. — Anfolge des Streiks hat die Reichsbahndirektion angeordnet, daß die Güterzüge vor Dresden anzuhalten sind, da der Güterbahnhof vollkommen überfüllt ist. Auch die Güterbahnhöfe von Leipzig und Chemnitz sind bereits verstopft.

Herrn Stresemann fällt bereits über Sabotageakte in Dresden. Die „Tägliche Rundschau“ schreibt:

Die Lage in Dresden verunsicherte sich auch dadurch, daß die Rangierer teilweise nicht unabhängig an einigen wichtigen Stellen Güterwagen zusammenstellen ließen, so daß diese entgleiten und die Gleise zerstörten. In Dresden-Friedrichsfelde führte ein Güterwagen so um, daß drei Schienenstränge gesprengt sind und die Güter das umliegende Gelände bedeckten. Da sämtliche Eisenbahnarbeiter streiken, kann es sich also hier nur um die „Arbeit“ von Streikbrechern handeln.

Eisenbahnerstreik im Saargebiet

(Eig. Drahtm.) Saarbrücken, 2. Dezember.

Die Belegschaften der Eisenbahnerbetriebe und Betriebe von Saarbrücken und Völklingen gehen geschlossen die Arbeit nieder, da die Regierungskommission sämtliche Forderungen der Arbeiter ablehnte und provokatorische niedrige Vorschläge zur Lohnregelung machte. Unter dem Sturm der ungeheuer erditterten Massen ruhten die Gewerkschaftsführer den Kampf aufzunehmen. Der Anschlag der übrigen Eisenbahner des Saargebietes, vor allem des Jahrespersonals, ist hündlich zu erwarten.

Die Braunschweiger Eisenbahner wollen den Kampf

(Eig. Drahtm.) Braunschweig, 1. Dezember.

Hier zogen die Eisenbahner der Betriebsfront Hauptbahnhof geschlossen zum Bureau des Einheitsverbandes der Eisenbahner, um dort Auskunft über die schwebenden Verhandlungen über die Ortszulagen zu verlangen. Den reformistischen Forderungen gelang es nur unter Aufbietung der größten Demagogie die mit Recht erregten Eisenbahner zu beruhigen. Nicht erlöschend, daß sie, wenn nicht bald ihre berechtigten Forderungen Anerkennung finden, auch das letzte gewerkschaftliche Mittel in Anspruch nehmen und sich der Streikfront in Dresden anschließen würden.

Der Genfer Abrüstungswindel

(Eig. Drahtm.) Genf, 2. Dezember.

Die erste Tagung der neu gewählten Sicherheitskommission befaßte die Voraussage Klimowas, daß die Kommission mit ihren Methoden nur von der Abrüstung ablenke und die Abrüstungsberatungen verzögere wolle. Der Vorsitzende behandelte ein einfaches „Arbeitsprogramm“ mit Untersuchungen, Beratungen und Nachforschungen nach innen und außen, dem die französisch-orientierten Gruppen zuhimmeln. Der englische Delegierte bemerkte dazu ironisch, daß die Anwesenheit des Ende dieser „Untersuchungen“ wohl nicht mehr nützlich wären. Nach einem französisch-englischen Gespräch wurden die Verhandlungen auf morgen vertagt, ohne daß der deutsche Vertreter das Wort ergrieff. In der Zwischenzeit werden einige Kaufschaffensformeln über die Abrüstungsmethoden gefunden werden die sowohl für Frankreich als auch für England annehmbar sind.

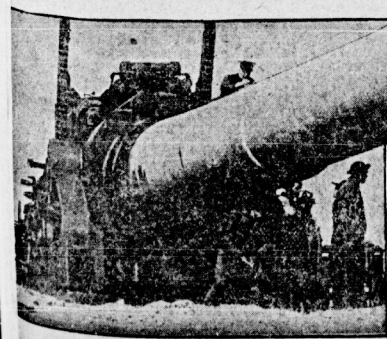
Als zünftiger Beobachter nimmt Klimowas an den Sitzungen teil. Das russische Memorandum über die nachsinnigen imperialistischen Betrügereien hat große Berlegenheiten ausgelöst. In der Schweizer Presse geht die Hege gegen die Sowjetdelegation weiter. Bestimmte Kreise arbeiten bewußt an der Schaffung einer Stimmung, wie sie zur Ermordung Woroschiloff geführt hat.

Begeisterter Echo im Reich

(Eig. Weid.) Berlin, 1. Dezember.

Die Eisenbahnerbewegung in Dresden zieht vor ihrer Ausbreitung über ganz Sachsen und darüber hinaus übers ganze Reich. Über die gestern stattgefundenen Verhandlungen zur Beilegung des Konflikts in Dresden wird über das provokatorische Verhalten der Reichsbahndirektion Dresden gegenüber den einheimischen Vertretern des Einheitsverbandes der Eisenbahner nachgelassen noch mitgeteilt, daß die Vertreter der Reichsbahndirektion kurz und bündig erklärten:

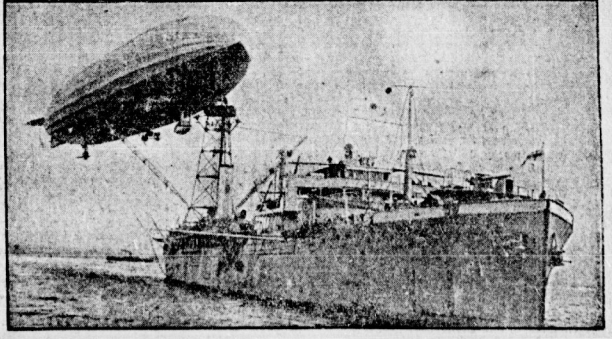
Daß das Eisenbahnausbesserungswerk Dresden-Friedrichsfelde am 2. Dezember wieder eröffnet werde und daß die Reichsbahndirektion allein bestimme, wer wieder eingestellt würde. Dieses Verhalten der Reichsbahndirektion ist nur so zu deuten, wenn die Wahrgelungen nicht etwa zurücknehmen will, sondern sich mit weiteren Wahrgelungen droht. Die Eisenbahner aber kann auch mit vollem Recht sofort den Streik angeordnet, der dann auch von der gestern abend stattgefundenen internationalen Konferenz einstimmig sanktioniert wurde. Mittler-



Treffende Bilder zur Genfer Abrüstungskonferenz

Modernes amerikanisches Riesengeschütz für Küstenfortifikationen — Schußweite 150 Kilometer

Jepplin-Unter- und Flugzeug-Mutterkiff der amerikanischen Marine



Das Echo in der SPD-Presse - Das „Volksblatt“ schon wieder beim Uügen ertrinkt

Wie die SPD „Opposition“ macht - Das Truistkapital verteidigt sich im Reichstag

—ck— Berlin, 1. Dezember.

Das Auftreten der Sowjetdelegation auf der vorbereitenden Versammlung...

Und am Schluß heißt es: „Zunächst, was sozialistische Standpunkte aus, kann man nach wie vor...

Ohne uns irgendeine mit den Hoffnungen des „Vorwärts“ zu identifizieren...

Winters das „Volksblatt“... Es überschreibt seinen geliebten Beiratsrat...

„Die Webe Litwinows ist wie ein schlechter Witz... verhält über ein hebräisches Meer von 1 Million 264 000 Mann...

Wir werden uns hüten und näher auf diesen Wahnwitz der „Volksblatt“-Schriftsteller eingehen... Wir werden uns hüten und näher auf diesen Wahnwitz...

Die englisch-französische Presse über Litwinows Vorläufe

Das Echo in der französischen und englischen Presse auf die Vorläufe Litwinows...

„Wenn man die Sowjetlinie vermischt, so würden in Europa die Leute der politisch-militärischen Schule Moskows das Wort führen...

Seit Monaten hat die sozialdemokratische Presse den großen Frontalangriff der Sozialdemokratie gegen die Bürgerblodpolitik...

Uchäuser kommt den Arbeitgebern und den Industriellen mit dem dummen-offiziellen Vorwand: erhöht die Pöhne und erhöht damit die Konjunktur...

Mit einem Satz lobt der Reichsminister für Arbeit Curtius um Standpunkte der sozialistischen Führerschaft...

Der kommunistische Einfluß in Shanghai wächst... Es liegt eine ganze Reihe Meldungen aus China vor...

Der Bolschewismus in Japan... Ein Bolschewik-Kommunistenprotest findet zuerst in Söul (Korea) statt...

Kriegszustand in Litauen? Königsberger Zeitungen melden: Die Reichsregierung über die litauische Armee...

Zwangsgleichsprüche, verneint die Teuerung und erklärt, die höchstmögliche Grenze der Sozialfürsorge ist erreicht.

Sitzungsbericht

Auf der Tagesordnung steht die Beratung der sozialdemokratischen Budgetinterpellation...

Reichsminister für Arbeit Curtius ist der Meinung, daß die Preissteigerungswelle bisher kein größeres Ausmaß angenommen habe...

Reichsminister für Arbeit Curtius ist der Meinung, daß die Preissteigerungswelle bisher kein größeres Ausmaß angenommen habe...

Reichsminister für Arbeit Curtius ist der Meinung, daß die Preissteigerungswelle bisher kein größeres Ausmaß angenommen habe...

der Angefallenen merket, von denen zwei während der Verhandlungen geisteskrank geworden sind...

Kurze politische Meldungen aus aller Welt

In dem großen Handelskriegs-Prozess in Württemberg gegen den RAB wurde gestern das Urteil gefällt...

Der Staatrat wird am 9. Dezember den Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1928 behandeln.

Die Weltwirtschaft der alten Bolschewiki ist eine Anzahl alte Aktionsführer, darunter Trödel, Einemjow, Groschowski, Kozmin...

Die polnische Regierung hat das ukrainische Bauern- und Arbeiterkomitee, das zur Hilfeleistung für die Opfer der Ueber-

In der französischen Kammer wurde ein Antrag auf Aufhebung der Todesstrafe abgelehnt.

Die neue belgische Regierung hat in der Kammer ein Vertrauensvotum mit 95 gegen 68 Stimmen erhalten.

Der falsche Brinz

Mein Leben und meine Abenteuer Copyright 1927 by Walter-Verlag / Berlin 124

Es war mir klar, daß ich als harmloser Harry Domela nicht die Götterwelt eines torenhohen Korps finden würde...

Ich entschloß mich, etwas durch die Stadt zu laufen. Als ich zurückkam, bemerkte „Tante Sonne“, daß ich Herrn v. Gensdorf nicht mehr antraf...

Ich entschloß mich, etwas durch die Stadt zu laufen. Als ich zurückkam, bemerkte „Tante Sonne“, daß ich Herrn v. Gensdorf nicht mehr antraf...

wünschen, so benachrichtigte ich sofort die anderen Herren vom Erscheinen Euer Durchlaucht... Ich überlegte mir gerade im Augenblick...

„Zum Abend lag ich im „Berker“, wo mir ein wohlwollendester Münchener Redakteur berichtet wurde, daß unter einfallen, jeden Freitag und über die Zeit, bis ich den ganzen Winter nicht lassen sollte...

Am nächsten Morgen schiel ich lang. Als ich wach wurde, gähnte mich die Vangeweile an... Ich lag im Bett und dachte...

Zum Essen war ich pünktlich. Es fand im Korpshaus der Szabo-Socialen, auf dem „Miesleisen“, statt... Ich trat ein, um mich anzuschließen...

den Söhnen selten ein intelligentes Gesicht. Die Burken unter solchen ich hierin kaum von den Büschen. Ein Herr v. Weininger...

Die Burken unter solchen ich hierin kaum von den Büschen. Ein Herr v. Weininger der zweite Charakter, schien nicht wenig auf meine Schönheit eingewirkt zu sein...

Ich sah mich im Zimmer um. Große bemalte Fenster, deren Rahmen ich schon erkennen konnte, sorgten für gedämmtes Licht... Ich mochte ein schönes Stübchen gelassen haben...

Der Spielplatz war nicht sehr groß. Die Tafel in Dufelienhof war schief gebedt. Es mochten an die zwanzig Herren o wachen sein...

WEIHNACHTS-VERKAUF



Kleiderstoffe, Seide Kleiderstoff 0,98 Mantelstoff 3,75 Tafel 2,95 Popeline-Mantel 7,95 Stoff zur Puppe 2,95	Trikotagen Damen-Faiver-Beform-Busen 1,95 Gewirkte James Schilbater 0,68 Korsettchen 0,48 Herren-Normal-Busen 1,45 Herren-Normal-Banden 1,45	Leinen- und Baumwollwaren Barchent-Betttücher Schlaudecken Gedack Be... 2 Meter lang...	Gardinen, Teppiche Bettvorleger Strapazier-Teppiche Siedlecke Mivandecken Puppenwagen Steppdecken	Wollwaren, Mützen Wolllwollener Strickdahl Planch-Garnitur Kinder-Pulllover Kinder-Weite Planch-Weite
--	--	---	---	---

Angezählte Waren werden bis Weihnachten zurückgelegt

Hausrock	4,50
Reinwoil, Popeline-Kleid	12,75
Backfisch-Fibusch-Mantel	15,75
Ottomane-Mantel	22,50

MICHEL

Halle a. S. Am Markt

Schul-Tornister

für Mädchen u. Knaben, Kiefenauswahl

Stück von **1,45** an

Schallplatten
0,50, 0,95, 2,-, 2,50 ujm.

Musik-Instrumente
Mandolinen, Gitarren, Saxen, Orgeln, Geigen, Harmonien, Klavierspieler, Blasinstrumente, Schlaginstrumente, Saiteninstrumente, Blasinstrumente 1., 2. und 3. Klasse, Klavierspielzeug

Karl Albrecht
Halle 5, Alter Markt 3

Montag, den 5. Dezember 1927

Schlachtjeft
Hochwertige Fleischwaren

Roggenbrot
und täglich frisches

Weißgebäck

Otto Kirchner, Bäckermeister
Halle 5, Alter Markt 3

Qualitäts Möbel
mit einer breiten Auswahl

Vorteil

Klar & Co., Auf 6. Spitzer
Schiff- und Holzwaren
Halle 5, Alter Markt 3

Weißensfels, Judenstraße 45

Die gute Zigarre!
Halle 5, Alter Markt 3

Teilzahlung

1/2 Anzahlung

Rest in Wochen- oder Monatsraten nach Wunsch

Damen-	Herren-
Mäntel	Anzüge
Pelz	Mäntel
Kleider	Paletots
für Straße und Gesellschaft	Gehrock-Paletots
Kostüme	Uebergangs-Mäntel
Wind-Jacken	Sport-Anzüge
Woll-Jacken	Breches Hosen
Mädchen-Mäntel	Gummi Mäntel
Kinder-Kleider	Wind-Jacken
Schuhwaren	Pullover
für Frauen und Mädchen	Hosen
	Schuhe
	für Männer und Knaben

Federbetten - Gardinen

Neu aufgenommen:
Musik-Apparate, Schallplatten, Polyphon-Apparat Nr. 1684
zum Originalpreis
von Mk. 65,50 an. Auf Teilzahlung nur Mk. 72,00

Carl Klingler

Halle a. S., Leipzigerstr. 11, 1. Etage

Kein Laden - Eingang H. Sandberg

Vertreter: Hugo Dies, Merseburger, Annenstraße 14
Bernhard Ise, Neumark-Perlekeufer, Bodner Straße Nr. 16
W. Sauer, Naumburg, Ottmarsweg 29

Sämtliche

Artikel zur Festbäckerei sowie
Baumbehang u. Honigkuchen
laufen Sie am besten und billigsten
bei

Klingberg & Garbs Nachf.
Inh.: Herrn. Steindreher
Weißensfels a. S.
Reppold-Stein-Str. 12 und 14, 1. Etage

Freie Räder
Zeig

Großer Herbstball
mit sportlichen Auführungen
am Sonntag den 10. Dez. im
auf dem Reppold-Stein-Str. 12, 1. Etage
Der Vorstand: Die Mannschaften

Bing-Spielewaren

Eisenbahnen und Artikel dazu:
Schienen, Bahnhöfe, Schienen, Weichen,
Straßenbahn, elektrische Anlagen u. Zubehör
in großer Auswahl

Dampfmotoren und Modelle:
Paterna magica und Kinof.
Aufzug, Spielzeug, Koffer, Autos und
Spielzeug Spielzeug u. Zubehör
Motoren, 2-6 Volt, 110-220 Volt,
Dynamen, elektr. Apparate, Spielzeug,
Laternen, Leuchtmittel, Akkumulatoren,
Zink-Laternen, Batterien usw.

Karl Albrecht
Halle, Alter Markt 3

Werbt für den Klassenkampf

Ich biete an, solange der Vorrat reicht:

Oranienburger Kernseife
belle Ware, 1 kg-Kiegel, 5 teilig gepreßt,
à Kiegel 80 Pfg.

Kurt Hohnwald jun.
Weißensfels Gr. Kalandstraße 36

Propaganda-Verkauf von Pelzwaren

Anlässlich der Vergrößerung meines Geschäftes veranlasse ich einen Sonderverkauf zu außerordentlich niedrigen Preisen und biete an:

Prizjaden v. 100 Mt. an	Herrenpelz'utter von 65 Mt. an
Sturmströgen v. 75 Mt. an	Umerit. Doppelmantel v. 5 Mt. an
Kulische Zittelsche von 15 Mt. an	Natur-Wolle, die große Beate moose 20 Mt.

Feiner Pelztragen und Belege aller Art in großer Auswahl

Willi Hilger, Weißensfels
Rieschnermeister, Merseburger Straße 28
Beachten Sie bitte meine Verkaufsstelle im Haus Nr. 28
von 12 bis 18 Uhr geöffnet

Spendet für die „Rote Hilfe“

Der proletarische Reporter

Mit Feder und Kamera quer durch die Welt

Ein Junker überfällt Arbeiterkinder

und erhält dafür nur ein paar Wochen Gefängnis

Am Mittwoch verhandelte die Große Strafkammer des Landgerichts Potsdam, wie wir gestern bereits kurz meldeten, gegen einen 27jährigen Junker, der im Sommer 1929 in der Umkleekabine der Reichsbahn die Arbeiterkinder Schürder und Müller überfiel, die im Januar d. J. der VEB einen Ausflug nach Pörschom machten, verließ sich im dortigen Park, dem dem Herrn Röhne gehört, einige Kinder, und so machte die Junker sich an diese zu laden. Röhne war mit Schürder und Müller im Wald zum Scheitelschießen, und als sie die Stimmen der Kinder hörten, veranlaßte sie

eine planmäßige Jagd auf diese Kinder. So fiel Röhne über den jungen Zahnke her, schlug ihm mit dem Knüttel gegen die Schläfe, daß er zu Boden taumelte. Dann rief er ihn an den Haaren wieder empor und mißhandelte ihn weiter mit dem Knüttel, bis Zahnke zusammenbrach. Danach schürmte die drei auf einige jugendliche Spaziergänger zu und Röhne brüllte den einen Schünemann an: "Nehmen Sie die Hände aus den Taschen. Sie wissen wohl nicht, was Sie vor sich haben? Ich bin Hauptmann und Kamillewatter. Ihr leib wohl auch Kommunisten?" Ein Schünemann nicht gleich der Aufforderung, holte sich Röhne einen Stock und verließ ihn einen beträchtlichen Schlag vor den Kopf, daß das Blut aus der klaffenden Wunde frisch und Schünemann zu Boden taumelte. Dann fielen die drei noch über vererbene Gruppen von Kindern her und bedrohten diese mit Gewehren.

In der ersten Instanz war Röhne zu 200 Mark, Schürder zu 200 Mark und Müller zu 100 Mark Geldstrafe verurteilt worden. In der Berufungsinstanz hatten alle Parteien Verurteilung eingeleitet. In der Verurteilungshandlung verurteilte Herr v. Röhne wieder zu 200 Mark, er habe die „Kette“ nur geklopft, Schünemann

hätte sich den Stock selbst um den Kopf geschlagen, und außerdem habe er sich in der rechtmäßigen Ausübung seines Amtes als Postbeamter befunden. Selbst der Vorsitzende mußte ihm entgegenhalten, daß es in hundert Fällen auch kaum einmal passiere, daß jemand auch nur angehalten werde, wenn er sich in einem Privatort aufhalte. Was das Verbrechen anbelangt, so wird Röhne durch die eibischen Aussagen vieler Zeugen und vor allem durch die medizinischen Gutachten als Täter erkannt. Feltgestellt wird auch, daß die Mißhandlungen auch heute noch unter den Folgen dieser brutalen Schläge zu leiden haben.

Die Verurteilung verläuft in ungünstiger Richtung für Röhne, daß dieser mit einem Wale in den Saal fährt:

„Ich verweigere jede Anklage. Ich werde mich nicht zum Gespiß der Kommunisten machen!“

Sein Verteidiger verlangt als letzten Ausweg, einen Arzt hinzuzusuchen, der betätigen könne, daß Röhne zeitweilig verückt sei. Der Arzt kann dies aber nicht und so steht Röhne am Schluss der Verurteilung als Haupttäter und Vollverantwortlicher für diese maßlos toben und völlig unbegründeten Mißhandlungen fest.

Nachdem die Angelegenheit nun verhängt, wenn Arbeiter die Täter werden wären. Wegen gemeinschaftlicher Körperverletzung, Nötigung, Landfriedensbruch, — wenn nicht Aufruhr. Sie gingen nicht erst der Staatsanwaltschaft in warmen Worten für die Angeklagten ein, behauptend sie nur der einfachen Körperverletzung und der Nötigung, und seinem Antrag entsprechend verurteilt das Gericht den Röhne, der schon häufig wegen gleicher Tatfelte verurteilt ist, zu 3 Monaten und 2 Wochen Gefängnis und zu einer Geldstrafe von 300 Mark, Schürder, der sich an den Mißhandlungen beteiligte, wird zu 60 Mark und zu einer Buße von 20 Mark, Müller zu 5 Mark Geldstrafe verurteilt.

Neues aus aller Welt

Die ungeheuren Verwüstungen in Algerien

2500 bis 2700 Menschen ums Leben gekommen

Der Generalgouverneur von Algerien gab in Paris einen Bericht über die ungeheure Tragödie des Naturereignisses. Auf einer Ausdehnung von 2500 Quadratkilometern ist das Land vollkommen wüst. Die Schlammböden sind teilweise bis 30 Zentimeter hoch, die eine Verwendungszeit des Bodens in absehbarer Zeit unmöglich. Nach seinen Angaben sind ungefähr 250 Europäer und bis zu 20 Eingeborenen den Verheerungen zum Opfer gefallen.

Der Sibirien-Epizy verunglückt

Die „Kosische Zeitung“ läßt sich aus Moskau berichten: Bei Uralag ist der transsibirische Strecken der russischen Sibirienbahn auch der Sibirien-Epizy aus Wladivostok mit einem schweren Verunglückung zusammen. Nach den bisherigen bisher vorliegenden Meldungen ist über die Zahl der Verletzten noch nichts bekannt.

Der Sibirien-Epizy fährt einmal wöchentlich, und zwar am Sonnabend von Wladivostok ab und erreicht Moskau nach dreizehn Tagen. Er fährt dann bis zur polnischen Grenze Kiewsk. Von Kiewsk bis Kiew sind die Sibirien-Epizy über die Ostbahn nach Berlin und Paris und Genua geht.

Gründung des bildetelegraphischen Verkehrs zwischen Berlin und Wien

Im Hauptstenographenamt in Berlin übernahm gestern vormittag 10 Uhr der Staatssekretär im Reichspostministerium, Herr von Bötticher, den bildetelegraphischen Verkehr des Reiches. In Anknüpfung daran gab Postminister eine anschauliche Beschreibung des neuen Apparates. Hierzu übernahm der Präsident der Oberpostdirektion, Gen. von Bötticher, den Berliner Verkehr und erklärte den Verkehr zwischen Berlin und Wien für eröffnet. Der Chef des Hauptstenographenamts, Oberpostdirektor Jeller, führte Johann eine Reihe von durch das neue Verfahren Übermittelten Bildern und Schriftzügen vor und zeigte die weiten Gebiete, denen nunmehr eine außerordentlich wertvolle neue Verbindung zuteil geworden ist. Als erste Bilder wurden die von Marx und Geipel übertragen.

Drei Bergarbeiter tödlich verunglückt

Im Bergwerksbetrieb der Stahlfabrik Kalkmeyer sind drei Arbeiter, anscheinend durch das Einatmen von Sprenggas tödlich verunglückt. Eine amtliche Untersuchung ist eingeleitet.

Ein Schoner mit 11 Mann gesunken

Der Ruder-Motorischer „Lübeck“, der seit längerer Zeit vermisst wird, ist nach den letzten Meldungen auf der See von Dänemark nach Skottland mit seiner elf Mann starken Besatzung auf dem Seeboden versunken. Die Leichen sind in der Nähe von Skottland gefunden worden. Die Leichen sind in der Nähe von Skottland gefunden worden. Die Leichen sind in der Nähe von Skottland gefunden worden.

Automotive gegen Postauto — 12 Verletzte

Gestern Abend wurde das Postauto, das den Verkehr zwischen Berlin und Brandenburg vermittelt, kurz hinter Brandenburg an einem gefährlichen Bahnhofsübergang von einer Rangiermaschine getroffen. Von den Passagieren des Postautos wurden insgesamt 12 Personen verletzt. Der Führer des Autos wurde von der Rangiermaschine erwischt, kurzum und die beiden Wagen, die an der Rangiermaschine getroffen waren, entgleisten und fielen auf die Gleise. Die Verletzten wurden sofort in die Krankenhäuser gebracht, wobei ein Arbeiter schwer verletzt wurde.

Waldarbeiter als Alexanderplatz in Berlin

Bei den großen Bauarbeiten zur Schaffung eines dreiflächigen Alexanderplatzes am Alexanderplatz führte heute früh in der Berliner Straße 71 ein Balkon vom ersten Stockwerk in die Höhe. Durch die Steinmassen wurde ein Arbeiter schwer verletzt.

Ein großer Betrag mit Vobefarten in Karlsbad aufgebracht

Der Stadtrat in Karlsbad teilt mit, daß in der diesjährigen Saison durch einen Beamten der Verwaltung des Bades insgesamt 17 000 Vobefarten eigenmächtig hergestellt wurden. 8500 Karten wurden bereits abgeholt, die übrigen Karten werden beschlagnahmt. Der Stadtgemeinde erwächst durch die Verurteilung ein Schaden von 185 000 Kronen, der aber bereits völlig erbracht ist.

Wie lebt der Arbeiter in der Sowjetunion?

Ein interessanter Brief — „Das Leben gegen früher ein Feiertag“

Wir erhielten von einem in Deutschland lebenden Arbeiter, der in Rußland geboren ist, folgenden höchst interessanten Brief zur Verfügung gestellt, der ein Dokument ist für die Lage der russischen Arbeiter und die wirkligen Verhältnisse in der Sowjetunion. Wir geben den Brief in wörtlicher Uebersetzung auszugeweiht wieder. Er widerlegt in seiner Schärfe jegliche Lügen der Feinde der Sowjetunion und lautet:

Vieles Herz!

Auf Deine Frage, ob ich Parteimitglied bin? Nein, Genosse, weil in die Partei für Menschen mit intelligentem Beruf und nicht

proletarisches Einkommen der Eintritt frei erlassen ist. Ich brauche 4-5 Empfehlungen und Interzessionen von fünf Genossen, die je fünf Jahre in der Partei sein müssen. Und trotzdem muß das bestätigt werden, erstens durch die Parteisekretäre, zweitens durch die Mitgliederversammlung, drittens durch das Bureau vom Parteikommittee und viertens vom Komitee des Gouvernements. Wie Du siehst, ist es leichter, einen Kameel durchs Nadelohr geht, als Mitglied der Kommunistischen Partei in der Sowjetunion zu werden. Wenn ich nicht Mitglied der Partei sein kann, schädel darunter nicht meine Uebersetzung und meine geistigste Arbeit unter der Kontrolle der Partei. Wir sind trotzdem über alle Fragen unterrichtet. Der Internatinalist ist nur der, daß die Parteigenossen darüber schneller informiert werden als wir. Bei unleren Parteigenossen ist der Bureaucratismus und die Parteifartheit verschwunden. Sie führen heutzutage ihre Arbeit viel better durch als vorher. Das haben sie für unehrenhafte Funktionen und Aufklärungsarbeit zu verdanken, die in letzter Zeit durchgeführt wurde ... Auch hat man bei uns die Industrieleihe durchgeführt. Insgesamt haben wir 3100 Rubel (zirka 67000 Mark) genehmigt, und zwar auf zehn Jahre, trotzdem die Arbeitslohn nach nicht vorher ist. Und wir wohnen 20 Kilometer von der polnischen Grenze. Wie schickst du nicht Eure Bourgeoisie halten?

Sie wissen sehr wohl, was die internationale Bourgeoisie über die russischen Arbeiter denkt. Sie unlerer Bevölkerung, besonders der Arbeiterklasse, hat sich der Gehmaß für gute Bücher, Theater und Kinos verbessert. Auch in Bezug der Kleidung müssen sie jetzt mehr als vor der Revolution. Du kennst heute viele Arbeiter in guten Anzügen begehen, die vorrussische Kleider der guten Quartiermarkte „Korol“ sind. Auch die Frauen haben den Männern nicht zurück. Im allgemeinen: Wir wachsen, wir bauen und mit uns ist Gott und vier Ebeulen ... Man gibt uns jetzt im Konsumverein auch Möbel auf Teilzahlung. Unsere ganze Stadt Slawuta ist voll mit Möbelbetten, mit Dornen und gepolsterten Stühlen. Jetzt sind es auf einem weißen Stofftisch, dreierlei Bier und mein kleines Schränkchen mischert mitritlich über die Räume und fängt das neue Mittelalter:

Wir haben keine Metallarbeiten im landesigen Haus. Wir sind aufgewachen in Klammern und Pulverraum. Niemand wird uns den zurückgelegten Weg tauben. Die Kanalarbeiter! Vorwärts!

Es hat nämlich heute gerade neue Schuhe bekommen! Die Bilder, die Du von mir erbatst, konnte ich Dir nicht schicken ... Im allgemeinen ist unser Leben jetzt im Gegenlicht zu früher ein dauernder Feiertag.

Auch die Demonstrationen haben bei uns anders als früher. 1920, als wir demonstrieren, waren wir eine kleine Gruppe und der Spickel stand an der Seite und schmeißte. Heute hätte ich einmal unsere Demonstrationen sehen müssen, die alle Menschen mit sich fortziehen. Und wer ist hier nicht alles da? Die Unvollständigen, der Komintern (russische Jugend), alle bärtige Arbeiter mit ihren Frauen, alle zusammen! Hier steht Du die Glasarbeiter, die Steinarbeiter, die Kleinbauern, auch den Bergbauern, die Bauern, den Schweißern, den Schneidern und an der Spitze ein Lektüre voll mit Kindern in Klammern schillt. Das sind Waldarbeiter vom Bürgerkrieg und dem imperialistischen Krieg. Was soll ich Dir noch schreiben! Das muß man allein sehen und durchleben! Wie Freunde und Bekannte warten auf den Tag, da Du nach Hause zurückkehrst. Dein Wilsa.

*) Russisches Sprichwort.



Genosse Domidze in Tiflis

Der am menschlichsteinsten Kufstanz 1924 beteiligt, sah vier Monate in Unterjüngerschaft und erklärte mit 2000 Menschen sich bereit, am sozialistischen Aufbau der Sowjetunion teilzunehmen. Er ist der Verfasser der Genossenschafts-Geschichte und war schon 1912 mit Trotzki, Lenin, Agriban und Pan in der Schweizer Emigration.

Genossen im Saalkreis, laßt Euch nicht föhren!

Wir veröffentlichen gestern ein Schreiben an den Vorsitzenden des KV in Halle, in dem intellektuelle Urheber der 2. und 3. Wahlkreise...

Völkendorf am Donnerstag den 2. Dezember bei einem KV-Kameraden gewesen

und hat sich erkundigt, wie die Plamen der Partei- und KV-Funktionäre lauten.

Kein Parteigenosse und KV-Kamerad gibt Plamen und Vorreden der Partei oder sonstiger Funktionäre preis.

In keinem Falle wird auf die schriftliche Aufforderung gewantwortet. Sollten noch weitere Nachforschungen seitens der Redaktion...

Das verhödete Eisenbahnunglück

Belehrer bei Neudorf, 2. Dezember.

Am 30. November berichteten wir von einem Vorfall, der keine ein Eisenbahnunglück mit sich gebracht hätte.

Interessant hierbei ist, daß Witte national gesinnt und Mitglied des Arbeitervereins Neudorf ist.

Amliche Verkaufsstellen für Postwertzeichen

Um dem Publikum den Einkauf einzelner Postwertzeichen in kleinen Mengen möglichst zu erleichtern...

mittelständiger Arbeiter, Lieferanten; Markgraf, Galtsof zum 'Kranz', Eiselenberg Straße; Lebensmittelhändler Großmann, Großmühlener Straße 20.

Nur Stunsdorf kommt für den Verkauf der Kaufmanns-Vorteile in Frage.

Nur Zwintschona kommt für den Verkauf der Kaufmanns-Vorteile in Frage.

Ammerdorfer. Die Wahlen zum Ausschuss der Saalkreis-Ortskrankenkasse finden am 4. Dezember statt.

Ammerdorfer. Krankeassenmitglieder, Parteigenossen und 'Altenkameraden'...

Ammerdorfer. Alle Genossen der kommunikativen Parteien haben sich am Sonntag, dem 4. Dezember...

Ammerdorfer. Werbeposter für die Käte Hille. Am Sonntag, dem 4. Dezember...

Ammerdorfer. Sitzung. Pflanzler Arbeiter Sonntag, den 4. Dezember...

Ammerdorfer. Solidarität der Bauarbeiter. Auf der Baustelle Lodowig der Arbeiter...

Ammerdorfer. Diesmal. Bauarbeiter unterstützen Wirtskampagne...

Ammerdorfer. Rühmlich. Ehrfurcht und soziale Gerechtigkeit...

Der Referent kritisiert die Haltung der Unentschiedenen... Die Referent kritisiert die Haltung der Unentschiedenen...

Theater und Konzerte

Walhalla-Theater 'Freut Euch des Lebens!' Die Arbeiter können sich wirklich nicht ihres Lebens freuen...

Briefkasten

Wahlrecht. Die Briefe über 'Wahlrecht' anonym eingeklebt...



Sichere Zufriedenheit

Das ist es, was wir Ihnen mit jedem Kleidungsstück beim Kauf einpacken. Daher führt auch die Anhänglichkeit Tausender treuer Stammkunden...

G. Weiss advertisement with product list: Winter-Ulster, Winter-Paletot, Loden-Mantel, Sacco-Anzug.

Bezeichnung section with lists of names and addresses for various groups and individuals.

Modezeitungen section featuring 'Der Vogelhändler' and 'Der Hohlhändler'.

Praktische Geschenke section listing various items for sale, including a clock and a lamp.

Astoria-Lichtspiele Bitterfeld

Das beliebte Familienkino Das beliebte Familienkino

Telegramm:

"tanzende wien" alle rekorde geschlagen besucherzahl in sieben tagen 29000 - erfolgs riesengros

germaniapalast berlin

Es und ähnlich lauten alle Berichte aus allen Städten und allen Theatern, wo

Via Mara

in 3 Akte

Das tanzende Wien

An der schönen blauen Donau. II. Teil

erschienen ist. Diejen größten aller Filmerfolge der Saison dringen nur mit

ab Freitag, 2. Dezember 1927, in Erstaufführung

Großes verklärtes Orchester, rauschende Melodien, ein Spiel aus dem goldigen frühling Wien, die süße, herliche Via Mara unter der Regie eines Friedrich Fejtsch, das alles verbürgt dem Besucher eine Feiertagstunde

Dazu ein großes gutes Beiprogramm!

Um jedermann Gelegenheit zu geben, diesen Wunderfilm zu sehen und einer Lieberfüllung der letzten Vorstellungen vorzubeugen, veranstalten wir täglich drei Vorstellungen von 7,5 Uhr an, Sonntag aber von 7,5 Uhr nachm. an. An der ersten Vorstellung gabten Kinder die Hälfte auf allen Plätzen.

Eintrittspreise: 0,80 1,- 1,20 1,40 1,60

Stadt-Theater

Neuer Saal 8232
Freitag, 20. Uhr
Ein Spiel von
Tod und Liebe
Donnerstag 20. im
Oberon

Walthalla

Täglich 8 Uhr
Das Schicksal,
das Schicksal ist ge-
sehen!

Die lockende
Kessue:

Fremd Euch

des Lebens

in 22 wunderbaren
Akten (1926)

50 Minütchen
Sonntag, 4. 12.
Sonntags 4 Uhr

Dornröschen

mit dem
dram. Kinder Ballett

in eine Weise

Billige

Bad-

artikel

Mandeln 2,00

Kartons 0,75

zu 100 Stk. 0,80

Handseife 0,85

Seifenpulver 0,85

Seifenpulver 0,45

Seifenpulver 0,45

Seifenpulver 0,45

Seifenpulver 0,45

Seifenpulver 0,45

Seifenpulver 0,45

Seifenpulver 0,45

Seifenpulver 0,45

Seifenpulver 0,45

Seifenpulver 0,45

Seifenpulver 0,45

Seifenpulver 0,45

Seifenpulver 0,45

Seifenpulver 0,45

Seifenpulver 0,45

Seifenpulver 0,45

Seifenpulver 0,45

Seifenpulver 0,45

Seifenpulver 0,45

Seifenpulver 0,45

Seifenpulver 0,45

Seifenpulver 0,45

Seifenpulver 0,45

Seifenpulver 0,45

Seifenpulver 0,45

Seifenpulver 0,45

Seifenpulver 0,45

Seifenpulver 0,45

Seifenpulver 0,45

Seifenpulver 0,45

Seifenpulver 0,45

Seifenpulver 0,45

Seifenpulver 0,45

Seifenpulver 0,45

Seifenpulver 0,45

Seifenpulver 0,45

Seifenpulver 0,45

Seifenpulver 0,45

Seifenpulver 0,45

Seifenpulver 0,45

Teilzahlung

Unser
Weihnachts-Verkauf
hat begonnen!

Wir bieten Ihnen:

Winter ganz modern gemustert, mit Riemen	28,-
Winter neueste Farben, mit Ueberfarto u. Rundgurt	72,-
Paletots reich mit Samttragen, auf Catinella und Serge, schwarz und marenge	39,-
Anzüge in nur eleganter Ausführung	38,-

Zu diesen billigen Preisen dennoch auf Teilzahlung ohne weiteren Aufschlag bei 1/3 Anzahlung und 16 Wochenraten



Schmitz & Co.

Bitterfeld, Kirchstraße 15

Werbt für den „Klassenkampf“

Wiener Lichtspiele Plesteritz

Freitag bis Montag

Unser großes Programm

Der neue große UFA-Film

Die Csardasfürstin

Die große Erfolgsoperette als Film mit der prächtigen Besetzung

Liane Hajd in der Hauptrolle

Machen wir den Schönen noch

Spiel, Singspiel, mit was feines

Das ist der Film

der ungemein viele und des Charakters

Außerdem das gute Beiprogramm und die

Deutlich-Wochenchau

Anfang 8 Uhr, am Sonntag 5 1/2, und 8 1/2 Uhr

Besuchen Sie die Spielwaren-Ausstellung bei H. Kühle Bitterfeld

Halleische Straße 21

GROSSER WEIHNACHTS-VERKAUF

Beginn Donnerstag, den 1. Dezember

In allen Abteilungen bringen wir vorteilhafte Angebote für den Weihnachtstisch

Bettwäsche	Kleiderstoffe	Damenwäsche
<p>Binon für Bezüge 1¹⁰</p> <p>130 cm breit 1,60 1,45 80 cm br. 1,10 0,85 65,4</p> <p>Stangenleinen, selbde 1⁴⁵</p> <p>Qualitäten 130 cm br. 1,85 1,65 80 cm br. 1,10 0,85 65,3</p> <p>Bettwäsche selbde 1⁹⁵</p> <p>multer 130 cm breit 2,50 2,25 80 cm br. 1,50 1,25 98,4</p> <p>Wischtücher 0,40 0,39 25,3</p> <p>Handtücher Gerstenform, rote Rante geäumt und gebändert, 48/110 0,80 0,75 65,3</p> <p>Handtücher Dreil mit bunten Streifen geäumt und gebändert, 48/100 1,25 1,15 1¹⁰</p> <p>Weiß Damast-Handtücher 1,50 1,35 95,3</p> <p>Weiß Damast-Tischtücher 4,95 3,90 3⁵⁰</p> <p>Weiß Barchenttücher mit roter Rante 3,50 3,25 2⁷⁵</p> <p>Schlaßdecke famelhaarfarb. und Jacquard-Muster für Kleider u. Blusen 8,50 6,75 4²⁵</p>	<p>Pulloverstoff in großer Auswahl 1,25 0,95 75,3</p> <p>Schottenstoffe moderne Karos für Kleider und Blusen 1,65 1,45 95,3</p> <p>Schottenstoffe reine Wolle in vielen neuen Mustern 8,75 8,25 2⁹⁵</p> <p>Popeline reine Wolle doppelbreit in allen neuen Farben 2,60 2,25 1⁹⁵</p> <p>Popeline reine Wolle 100 cm br. in allen modernen Stofffarben 5,25 4,50 3⁷⁵</p> <p>Rips reine Wolle 130 cm br. nur neue Farb. in groß. Auswahl 7,25 6,75 5⁹⁰</p> <p>Veloutine Wolle mit Seide, nur moderne Farben 9,75 9,25 7⁷⁵</p> <p>Hauskleiderstoff 1,25 0,95 75,3</p> <p>Hauskleiderstoff doppelbreit, in vielen Streifen und Karos 2,25 1,95 1⁴⁵</p> <p>Belourbarchent für Kleider u. Blusen, in Streifen u. Karos 1,25 1,10 95,3</p>	<p>Damen-Trägerhemd mit Stiderei bestert 1,65 1,45 1²⁵</p> <p>Damen-Vollschelhemd mit Stiderei garniert 1,95 1,65 1⁴⁵</p> <p>Damen-Vollschelhemd mit reiner Stiderei 2,75 2,50 2²⁵</p> <p>Damen-Beinkleider mit breiter Stiderei, offen und geschlossen 1,85 1,75 1⁵⁵</p> <p>Damen-Nachthemden mit reicher Stiderei garniert 3,95 3,50 2⁹⁵</p> <p>Damen-Hemdhojen mit breiter Stiderei 3,95 3,50 2⁵⁰</p> <p>Damen-Nachtsade mit Langette 3,75 3,50 2⁹⁰</p> <p>Weiß Barchent-Nachtsade mit Langette 3,50 2,75 2⁵⁰</p> <p>Weiß Frauen-Barchenthemden 4,10 3,50 2⁷⁵</p> <p>Damen-Prinzessröcke Träger und Vollschel, mit breiter Stiderei 4,25 3,50 2⁹⁵</p>

M. Schneider * Halle-Saale

Inh. Johannes Hagenow Leipzigiger Straße 94



Ans den Betriebl.

Organisiert Euch in der freien Gewerkschaft!

In der letzten Verammlung der organisierten Kollegen der Firma Dehne wurden eine Menge Beschwerden vorgebracht; man hörte da Dinge, die zum Himmel schrien. In einer einzigen Lage darauf hatten die Kollegen nicht an der Gewerkschaft den jungen Herrn, der diese Dinge sorgfältig behandelt werden, abermals nicht verhindern könnte, wenn solche Vorfälle in die Öffentlichkeit kommen. Sie - wie schon die Herr Dehne jun. sagte. Also haben Sie doch Angst vor diesem Vorgesetzten, Herr Dehne? Nun gut, wollen Sie die Lage nicht ändern, wenn Sie die Gewerkschaft nicht bilden, sondern Sie lassen Sie sich durch die Unwissenheit der Arbeiter, die Ihnen das Geld schenken. Können Sie sich hierbei von dem Betriebsrat und den Vertrauensleuten die Unwissenheit leisten?

Dem Betriebsrat stellen wir anheim, ob er die Angelegenheiten abzuwickeln, damit sich die Arbeiter ausprechen können und er immer über alle Vorkommnisse unterrichtet ist; auch die übrige Belegschaft muß ebenfalls davon Kenntnis bekommen. Die Arbeiter lernen sich näher kennen und es kommt mehr Zusammengehörigkeitssgefühl unter den Kollegen.

Es ist noch nicht alle Tage Abend! Die momentan herrschende Konjunktur ist bloß eine Vorkampfung, sie hält nicht an. Schwere Kämpfe stehen uns noch bevor. Wollt Ihr als Sieger hier hervorgehen, dann hinein in den Kampf, hinein in die Kampforganisation. Jeder muß die Arbeitsergebnisse lesen, damit er auf dem laufenden bleibt. Heraus mit den Verdammungsbüchern aus Euren Wohnungen, stellt den 'Klassenkampf'. Berlangt auch in dieser Beziehung energische Schritte von Euren Funktionären.

Ein Antreiber
Es macht sich immer wieder notwendig, das Antreiberbüchlein beim Expeditionsverein Mitteldeutsche Arbeiter und Arbeiterinnen zu lesen. Als größter Antreiber kommt wohl der Vorarbeiter in Betracht. Diese vorreflexive Mann kennt allem Anfang an nicht, was er arbeiten heißt und wie er sich gegen seine Arbeitsergebnisse zu benehmen hat. Bei jeder Gelegenheit werden die Kollegen mit ganz dummen Redensarten angegriffen. Den Kollegen sind herabsetzende Sachen über und müssen sie, weil sie anders nicht, in einem Augenblick in die Öffentlichkeit bringen. Dieser Vorarbeiter ging nicht nur in den Betrieb, er schickte auch in die Wohnung als nur als Vorarbeiter, um Getreide auszuladen, andere Vorkommnisse nicht in Frage. Sehr viel Arbeiten müssen doppelt gemacht werden und das immer wieder auf Kosten der Arbeiter. Die gehen den Kollegen über und müssen sie, weil sie anders nicht, in einem Augenblick in die Öffentlichkeit bringen. Dieser Vorarbeiter ging nicht nur in den Betrieb, er schickte auch in die Wohnung als nur als Vorarbeiter, um Getreide auszuladen, andere Vorkommnisse nicht in Frage. Sehr viel Arbeiten müssen doppelt gemacht werden und das immer wieder auf Kosten der Arbeiter.

Werbe-Woche

Nachdem bereits am Sonntag, dem 23. November, durch Hauszangung mit der Werbung neuer Mitglieder begonnen wurde, werden wir die Kollegen des Deutschen Metallarbeiter-Verbandes, nochmals am Sonntag, dem 4. Dezember, sich an der Hauszangung zu beteiligen. Die Kollegen haben sich deshalb in der Zeit von morgens 8 1/2 Uhr im Lokal 'Zum frühlichen Zechen' in der Straße (Ecke Thüringer Straße), zwecks Übergabe des Materials einzufinden. Nähere Anweisungen werden dazu noch gegeben.

Werben für den Deutschen Metallarbeiter-Verband.

Wichtig ist unermüßlich für eine freiergewerkschaftliche Organisation; steht einmütig und geschlossen hinter Euren Funktionären, verlangt aber auch von diesen, daß sie voll und ganz und energisch Eure Interessen vertreten.

Wir machen darauf aufmerksam, daß nicht nur die Kollegen, welche zufällig in der Nähe der obengenannten Lokale wohnen, sich zu beteiligen haben, sondern auch die Kollegen aus dem Norden, Osten und Zentrum der Stadt. Wenn denn die Vereinsmitglieder diesen Bestehen vorgelesen wird, haben sich selbstverständlich auch die Kollegen aus dem Süden und Westen daran zu beteiligen. Je mehr Kollegen sich zur Verfügung stellen, desto leichter wird die Arbeit durchgeführt werden können.

Die Disziplinierung des D.M.V.

Entnommen: ein Jahr 15 Jänner schweres Gehalt fiel dem Wagen und verließ ihn an der Schulter ziemlich schwer. Nur einem Glückswahl ist es zu verdanken, daß er nicht als Zeitschmerz gezeichnet wurde. Nun hat der Herr es noch fertig bekommen, den Führer Motorarbeit anzustellen.

Erklärung

Zu der am 15. November 1927 im 'Klassenkampf' erschienenen Notiz: Die Treuegebener der Firma Heinrich Grand Söhne, Halle, erklärte ich, daß die ausgeführten Kellnerarbeiten in diesem Falle notwendig waren, aber für die Zukunft wünsche ich selbst, daß sie während der ordentlichen Arbeitszeit ausgeführt werden. Die gegen den Kollegen Hermann H. gerichtete Anklage, Ungehorsam, ist unbegründet. Die Kollegen sind in der Lage, die Arbeitsergebnisse zu lesen, damit er auf dem laufenden bleibt. Heraus mit den Verdammungsbüchern aus Euren Wohnungen, stellt den 'Klassenkampf'. Berlangt auch in dieser Beziehung energische Schritte von Euren Funktionären.

Was hält die Sowjet Herrschaft?

Der folgende Aufsatz des bürgerlichen englischen Journalisten S. N. Brailsford ist vor einigen Tagen zum erstenmal im 'Deutschen Volksblatt' erschienen. Eines der wichtigsten geisteswissenschaftlichen Dokumente. Brailsford, der westeuropäische Intellektuelle, einer der angesehensten Vertreter des englischen Liberalismus, mit nahen Beziehungen zum englischen Reformismus, schreibt, 'Analogie' des Aufbaus der Sowjetunion zu erklären. Er kommt dabei nahe an ein Ereignis der hundertjährigen Rolle der russischen Revolution und der Sowjetunion heran. Es entspricht dem bürgerlichen Ausgangspunkt und ist, daß die Erklärung, 'des Wanders' zum Teil mit nationalen Bedingtheiten Russlands verknüpft wird. Einige höhere Bedingtheiten sind außerdem tatsächlich fest. So zum Beispiel die, daß die gegenwärtige Lebenslage der russischen Bevölkerung, welche im wesentlichen unter dem russischen Vorkriegsstand zurückzuführen ist (Brailsford selbst widerspricht dem an anderer Stelle im 'Klassenkampf' oder berichtet freier durchgehend über den 'ungläubigen' Fortschritt seit 1927). Historisch ist auch die Kenntnis der russischen Revolution, die Brailsford von 'Freunden Lenins' erzählt bekommen haben müßte. Unzureichend ist ferner die Erkenntnis der Rolle der russischen Revolution für die unterdrückten Klassen, obgleich auch hier der westeuropäische Demokrat nahe an die Wahrheit herankommt.

Humor muß sein

Die Arbeiter über den Achtstundentag vielfach anders denken als die Gewerkschaften, geht daraus hervor, daß die meist beim Deutschen Metallarbeiterverband organisierten Arbeiter des Vereins 'Metall-Union-Mitglieder' beschließen haben, auf eine Lohnerhöhung von 12 Prozent, die in ihrer Vereinbarung zustande gekommen war und die für alle übrigen Arbeiter des Tarifbezirks verbindlich Gültigkeit erhielt, zu verzichten, um die androhte Schließung des Werkes zu verhindern.

Über das Wesentliche des Systems ist dennoch aufrechterhalten geblieben.

Die Kommunistische Partei, die heute die Welt über als im Jahre 1917 eine Partei der Arbeiter und Bauern ist, ist noch immer ihre strengere Diktatur im Namen des Proletariats aus. In seinem Blick des Systems kann man eine Wiebergeburt des Einflusses der früher bevorzugten Klasse entdecken. Die 'Nepmaner', die ihre ungenügenden Gewinne durch Spekulation erzielen, werden als sozialer Auswurf behandelt und besitzen keine soziale und politische Einflüsse. Alle Schließungsmaßnahmen sind von dem Aufheben des Monopols, verfiel die Diktatur über die wirtschaftliche Herrschaft. In den Hotels und Theatern von Moskau mag man verzeihen, daß man in einem jüdischen Staat die Freiheit der Arbeiter wartet demütig am Tisch des Proletariats. Der Grund weshalb sie, wenn man den Betrieb des Arbeitererlebens erlich, Hund um die Jagd führt sich eine ungeheure Familie von Gleichen zu Hause und hält sich für den Herrn des Staates.

Was hält die Sowjet Herrschaft?

Der folgende Aufsatz des bürgerlichen englischen Journalisten S. N. Brailsford ist vor einigen Tagen zum erstenmal im 'Deutschen Volksblatt' erschienen. Eines der wichtigsten geisteswissenschaftlichen Dokumente. Brailsford, der westeuropäische Intellektuelle, einer der angesehensten Vertreter des englischen Liberalismus, mit nahen Beziehungen zum englischen Reformismus, schreibt, 'Analogie' des Aufbaus der Sowjetunion zu erklären. Er kommt dabei nahe an ein Ereignis der hundertjährigen Rolle der russischen Revolution und der Sowjetunion heran. Es entspricht dem bürgerlichen Ausgangspunkt und ist, daß die Erklärung, 'des Wanders' zum Teil mit nationalen Bedingtheiten Russlands verknüpft wird. Einige höhere Bedingtheiten sind außerdem tatsächlich fest. So zum Beispiel die, daß die gegenwärtige Lebenslage der russischen Bevölkerung, welche im wesentlichen unter dem russischen Vorkriegsstand zurückzuführen ist (Brailsford selbst widerspricht dem an anderer Stelle im 'Klassenkampf' oder berichtet freier durchgehend über den 'ungläubigen' Fortschritt seit 1927). Historisch ist auch die Kenntnis der russischen Revolution, die Brailsford von 'Freunden Lenins' erzählt bekommen haben müßte. Unzureichend ist ferner die Erkenntnis der Rolle der russischen Revolution für die unterdrückten Klassen, obgleich auch hier der westeuropäische Demokrat nahe an die Wahrheit herankommt.

Betung an den Arbeitern

Von einem Leser unserer Zeitung erhalten wir folgende Aufsatz: Vor wenigen Tagen veröffentlichte Sie in Ihrer Tageszeitung einen Bericht über die Firma W. G. Dehne, die ein Fabrikations- und Tischbau, Dehne, Bauern in Reichsbahn-Gesellschaft, Halle-Diemitz, indem Sie die traurigen Zustände, welche dort auf der Baustelle herrschen, eingehend schilderten.

Ihre Angaben entsprechen voll und ganz den Tatsachen. Es ist richtig, daß die Arbeiter dort nicht einmal ihre Möglichkeiten im Freien einnehmen muß. Auf den Arbeitsfeldern muß die Leute mühsam vom Freitag bis zum Montag warten, und dann sollten noch ständig Arbeitsstunden. Der eine Dehne Meister - moher dieser seinen Meiterleit erworben hat, wollen wir dahingestellt sein lassen - hat es ausgezeichnet verstanden, die Leute an der Nase herumzuführen. Das Auto mit dem Gelde war schon am Freitag bis zum Montag unter dem Namen gehalten, daß die Reichsbahn-Gesellschaft, Reichsbahn-Neubauamt Halle, die Weiterleitung der Löhne übernehmen würde.

Zufangungsmöglichkeit.

Die Arbeiter der Firma Dehne haben ihren Lohn für die letzten 14 Tage nicht bekommen und müssen zahlen, wie sie das Geld von der Firma betreiben können. Bis zum Dienstag wurden die Leute in dem Glauben gelassen, daß die Reichsbahn-Gesellschaft, Reichsbahn-Neubauamt Halle, die Weiterleitung der Löhne übernehmen würde. Die Reichsbahn-Gesellschaft konnte aber nicht zahlen, weil die Forderung bereits abgerechnet war. Eine Anzahl Gläubiger wird sich mit der Arbeiterhilfe abfinden müssen. Der Bau, auf dem gleichzeitig die Firma Dehne tätig ist, sollte bis zum Eintritt des Architekten fertiggestellt werden. Das war nicht möglich, denn die Firma Dehne schränkte ein, daß wenn ein Werk nicht fertig ist, die Arbeiter sich für die Bezahlung aus ihrem Gehalt zahlen. Unverständlich ist, daß man eine Firma, die so sehr unethisch ist, mit einem betrachten Bau betraut. Ueber die geleisteten Arbeiten und wie dieselben auszuführen sind, ein Wort zu verlieren, wäre zwecklos. Das Kontrollrecht unterlag für die Bauherrn.

Zu rechtlich überprüfbar seiner der Herren mehr leben.

Es ist noch nicht alle Tage Abend! Die momentan herrschende Konjunktur ist bloß eine Vorkampfung, sie hält nicht an. Schwere Kämpfe stehen uns noch bevor. Wollt Ihr als Sieger hier hervorgehen, dann hinein in den Kampf, hinein in die Kampforganisation. Jeder muß die Arbeitsergebnisse lesen, damit er auf dem laufenden bleibt. Heraus mit den Verdammungsbüchern aus Euren Wohnungen, stellt den 'Klassenkampf'. Berlangt auch in dieser Beziehung energische Schritte von Euren Funktionären.

Ein Antreiber

Es macht sich immer wieder notwendig, das Antreiberbüchlein beim Expeditionsverein Mitteldeutsche Arbeiter und Arbeiterinnen zu lesen. Als größter Antreiber kommt wohl der Vorarbeiter in Betracht. Diese vorreflexive Mann kennt allem Anfang an nicht, was er arbeiten heißt und wie er sich gegen seine Arbeitsergebnisse zu benehmen hat. Bei jeder Gelegenheit werden die Kollegen mit ganz dummen Redensarten angegriffen. Den Kollegen sind herabsetzende Sachen über und müssen sie, weil sie anders nicht, in einem Augenblick in die Öffentlichkeit bringen. Dieser Vorarbeiter ging nicht nur in den Betrieb, er schickte auch in die Wohnung als nur als Vorarbeiter, um Getreide auszuladen, andere Vorkommnisse nicht in Frage. Sehr viel Arbeiten müssen doppelt gemacht werden und das immer wieder auf Kosten der Arbeiter.

Erklärung

Zu der am 15. November 1927 im 'Klassenkampf' erschienenen Notiz: Die Treuegebener der Firma Heinrich Grand Söhne, Halle, erklärte ich, daß die ausgeführten Kellnerarbeiten in diesem Falle notwendig waren, aber für die Zukunft wünsche ich selbst, daß sie während der ordentlichen Arbeitszeit ausgeführt werden. Die gegen den Kollegen Hermann H. gerichtete Anklage, Ungehorsam, ist unbegründet. Die Kollegen sind in der Lage, die Arbeitsergebnisse zu lesen, damit er auf dem laufenden bleibt. Heraus mit den Verdammungsbüchern aus Euren Wohnungen, stellt den 'Klassenkampf'. Berlangt auch in dieser Beziehung energische Schritte von Euren Funktionären.

Humor muß sein

Die Arbeiter über den Achtstundentag vielfach anders denken als die Gewerkschaften, geht daraus hervor, daß die meist beim Deutschen Metallarbeiterverband organisierten Arbeiter des Vereins 'Metall-Union-Mitglieder' beschließen haben, auf eine Lohnerhöhung von 12 Prozent, die in ihrer Vereinbarung zustande gekommen war und die für alle übrigen Arbeiter des Tarifbezirks verbindlich Gültigkeit erhielt, zu verzichten, um die androhte Schließung des Werkes zu verhindern.

Über das Wesentliche des Systems ist dennoch aufrechterhalten geblieben.

Die Kommunistische Partei, die heute die Welt über als im Jahre 1917 eine Partei der Arbeiter und Bauern ist, ist noch immer ihre strengere Diktatur im Namen des Proletariats aus. In seinem Blick des Systems kann man eine Wiebergeburt des Einflusses der früher bevorzugten Klasse entdecken. Die 'Nepmaner', die ihre ungenügenden Gewinne durch Spekulation erzielen, werden als sozialer Auswurf behandelt und besitzen keine soziale und politische Einflüsse. Alle Schließungsmaßnahmen sind von dem Aufheben des Monopols, verfiel die Diktatur über die wirtschaftliche Herrschaft. In den Hotels und Theatern von Moskau mag man verzeihen, daß man in einem jüdischen Staat die Freiheit der Arbeiter wartet demütig am Tisch des Proletariats. Der Grund weshalb sie, wenn man den Betrieb des Arbeitererlebens erlich, Hund um die Jagd führt sich eine ungeheure Familie von Gleichen zu Hause und hält sich für den Herrn des Staates.

Die Erwerbslosenziffern steigen

Die Arbeitsmarktlage in Weißenfels
Während bis vor etwa einer Woche die Verhältnisse auf dem Arbeitsmarkt noch normale waren, hat jetzt Junge...

Steigerung der Arbeitslosigkeit
Der Rapport des Reichsstatistikamtes erstreckt sich auf 646 Arbeitende...

Zweiter Artikel nimmt mit einem Kampagnenplan in der ersten Dezember-Woche
Der Bergbau hat nur noch Einzelbeispiele, die Massenanstörungen...

Die Metallindustrie machte sich nicht besonders bemerkbar auf dem Arbeitsmarkt, der geringe Zugang von 5 Arbeitenden...

In der Schuhindustrie ist eine besondere Veränderung in der Beschäftigung nicht eingetreten...

Die Kirchenrat ist immer noch am besten von allen Gewerbetreibenden...

Rechnung der Schlüsselbelege
Die weibliche Arbeitsmarkt war günstiger als der männliche...

Eine neue Zeitung in Weißenfels
Ein halbes Jahrtausend der Kriegesche und des Nationalismus hat das Bild der Welt erblickt...

Neuaufstellung der Erde
„Eine Neuaufstellung der Erde wollen also diese Herrschaften. Sie heissen sie nun etwas Derartiges vor. Und was sollen sie in Szene? Einen Krieg! In den Folgen des letzteren hat ja die wertigste Bevölkerung noch schwer zu tunen. Wir lernen nur an die Launen des Dames-Vertrages, die nur auf den Schutten der wertigsten Bevölkerung liegen in Form von hohen Steuern aller Art während in die Einkommen der Arbeit auch im Kriegeszeiten machen und heute besser denn je bestehen. Es wäre deshalb klarer geäußert, als Lebensfrist die beides: „Wir wollen einen neuen Krieg!“

Die Arbeiterzeitung wird in geschlossenem Front alle diese Dinge ablesen und bekämpfen. Die letzten Wahlen haben ja bewiesen, daß die schwarzkrieglichen Kriegesche die Felle fortzukommen. Es ist auch heute in Weißenfels schon darauf hinzuwirken, daß ein Stadtparlament, in dem heute nur die Bürgerlichen haben, eine rote Mehrheit erreicht. Unsere Aufgabe gilt es auch die der Arbeiter, jeden Arbeiter von dem Abkommen der bürgerlichen

Breite abzubauen und ihn von deren Einfluß freizumachen. Die „Weißenfels Zeitung“ darf kein launiges Reden sein. Vor allen Dingen darf sie in keinen Arbeiterhaushalt kommen. In jede Arbeiterwohnung gehört nur der „Klassenkampf“.

Unter Verlauf der Arbeiterkorrespondenten-Konferenz in Weißenfels

Die am vergangenen Sonntag in Weißenfels stattgefundene A.R.K.-Konferenz war ein verhältnismäßig guter Besuch...

Große Bedeutung machte längere Ausführungen über Zweck und Ziel der A.R.K.-Bewegung. Die geringe Zahl der kommunikativen Zeitungen verweist die Redaktionen und die Arbeiterkorrespondenten zur Schaffung eines besonderen Apparat von Zeitungen...

gute Ausgestaltung der einzig richtigen Arbeiterzeitung im höchsten Geist, des „Klassenkampf“.

Die einzelnen Vorträge des „Klassenkampf“ legen dafür ein berechtigtes Zeugnis ab. Natürlich muß auch hier noch aus- und aufgebaut werden.

In der Diskussion wurden eine Reihe von Beschwerden vorgelesen und gute Anregungen zur Beseitigung von Mängeln gegeben. An erster Stelle wurde die Arbeiterkorrespondenten-Konferenz in Halle für den kommenden Bezirk gewünscht...

Weißenfels. Solidaritätsschweife der Arbeiter
Die Landeskonferenz der A.R.K. quitiert hiermit nachträglich einen Betrag von 185,25 Mk., der in der Erziehungsinstitution...

Zeit. Die Kunst dem Volke durch das Volk
Unter diesem Motto veranstaltete das Manufaktur- und Güter-Produktions-Zentrum...

Zeit. Kollektivmenschenarbeit
Folgende Anzeigen wurden erstattet: Diebstahl 10, Einbruchdiebstahl 1, Betrug 6, Unterschlagung 3, Körperverletzung 1, Beamenbeleidigung 1, Sachbeschädigung 1, Meineid 1, Jagdschaden 1, Vergehen gegen das Kinderbeschutzgesetz 1, unterlassene Anmeldung eines Gewerbetriebs...

Die Strazewicz-Truppe kommt!
Freitag, den 2. Dezember, Weizen, abends 8 Uhr, im „Goethehaus“.

Sonntag, den 3. Dezember, Droschke, abends 8 Uhr im „Adler“.

Sonntag, den 4. Dezember, Zeit, abends 8 Uhr im „Schützenhaus“.

Mittwoch, den 7. Dezember, Schenck, abends 8 Uhr, im „Bahnhofskafe“.

Donnerstag, den 8. Dezember, Osterwälder-Viehla, abends 8 Uhr im Gasthof Vohle, Viehla.

Freitag, den 9. Dezember, Torgau, abends 8 Uhr im „Tiroli“.

Sonntag, den 10. Dezember, Piesker, abends 8 Uhr im „Schützenhaus“.

Sonntag, den 11. Dezember, Vieher, abends 8 Uhr im „Ergebnissen“.

Arbeiterfänger und revolutionäre Arbeiterzeitung

(Ein Nachwort zur Nordhäuser Revolutionsfeier)
Auf Grund der Ränge in der Revolutionsfeier der A.R.D. in Nordhausen ist es notwendig, sich einmal auf die Ziele und den Zweck der Arbeiter-Säuberbewegung ein wenig einzulassen.

Die Arbeiterfängerbewegung ist eine proletarische Kulturorganisation, die als erstes die Aufgabe hat, bei den Feiern und Veranstaltungen der Arbeiterzeitung mitzuwirken, um durch die Pflege des freien revolutionären Liebes die Feiernstunden der Arbeiterzeitung zu vergrößern.

Als 1914 als es noch eine rechtslose Sozialdemokratische Partei gab und die rechten Sozialdemokraten ihren Verrat noch nicht offen bekennen hatten, da war es verhältnismäßig leicht, in dieser einen Partei mitzuwirken. Dann aber, als es innerhalb der Arbeiterzeitung ganz natürlich wurde auf Grund des Übergebens von der Bourgeoisie eines Teiles dieser Partei, nämlich der linken und mittleren Führer, zu einer Spaltung kam, traten Schwierigkeiten ein. Es gibt jetzt eine wirkliche revolutionäre Arbeiterzeitung, die A.R.D., und eine Partei, die diese Verantwortung nicht selbstig und einen Rest in ihren Reihen hat, die SPD. Dadurch haben die Arbeiterfänger in ihren Reihen Kommunisten und Sozialdemokraten. Es ist nun ihre Pflicht, als Säuberer, die Partei einmütig näher auf die Vorgänge vom Montag, dem 21. November, einzugehen.

Der „Vollschor“ Nordhausen wurde von der A.R.D. gebeten, mitzuwirken an der Ausgestaltung der Revolutionsfeier. Der Dirigent sehr zahlreich vertreten und lang unter der Leitung des Dirigenten erschienen. Der Genosse Max Ledermann war als Referent erschienen. Es ist wohl kaum selbstverständlich, daß er in seiner Rede den Unterschied zwischen der heutigen und der früheren Revolution herausstellte, und klar ist auch, daß er auf die Rolle der Sozialdemokraten einzugehen mußte, denn der Zusammenbruch und die Niederlage der deutschen Revolution sind doch unbestreitbar mit dem Verrat der sozialdemokratischen Führer in Zusammenhang zu bringen.

Der Genosse Ledermann kam auch auf das Verhalten der Sozialdemokratie in Bezug auf die Abfindung der früheren Führer zu sprechen. An sich stellt die Aufgabe, daß nach neun Jahren deutscher Republik noch Führer abgefunden werden, schon eine Unschicklichkeit dar. Noch schlimmer ist es aber, wenn diese Abfindung mit

Arbeiterkorrespondenten - Parteiarbeiter

des Arbeitskreises Nordhausen müssen zeitlich und pünktlich am Sonntag, dem 4. Dezember, normiert 10 Uhr in der „Eintracht“ erscheinen. Jeder einzelne hat die Pflicht zu befragen die

Konferenz in Nordhausen

Diese eines großen Teiles der sozialdemokratischen Landtagsabgeordneten hat sich nicht an der Parteikonferenz, die der Revolutionsfeier, angetan. Der Dirigent Wachtel, ein sozialdemokratischer Stadtdirektor, verließ den Saal. Seine Säuger sind allein zurück. Was ist das, Ihr Arbeiterfänger? Ist das nicht schändlich? Wenn Wachtel die Rede unseres Genossen nicht hören konnte, dann konnte er bis zum Schluß der Rede in den Saal verschwinden. Es würde sich dann wieder zur Verfügung stellen, das erforderte keine proletarische Ehre. Oder hat Herr Wachtel eine solche nicht mehr? Wenn man einer Organisation einmal seine Hilfe verschaffen hat, dann muß man dieses Versprechen auch halten. Die Arbeiterfänger aber hatten noch proletarische Ehre. Es kam ein neuer Dirigent aus ihren Reihen an. Sie ließen dabei, daß sie die noch große Spalte für Arbeiterfänger übrig hat und für Euch wenig oder gar nichts? Jetzt darüber nach. Und wollten wir das wiederholen was die „Kollektivmenschen“ über die Revolutionsfeier in ihrer Nummer vom 22. November schreibt, dann wäre das wirklich Pöbelpropaganda. Wir wollen uns kurz fassen.

Bei der SPD. bekommt man ja noch einmal das Wort in einer öffentlichen Versammlung!
Die große „Vollzeitung“ hat sich wieder einmal richtig lächerlich gemacht.

Es ist nicht zu fassen, Wagner wollte in der Feier der A.R.D. das Wort haben. Das ist ungeschicklich, als wenn ein Kommunist in die Versammlung der SPD. kommt und mündig, nach der Redeprache das Wort, um gegen die Republik, in der die Kolonnen maßstab zu sprechen. Seit wann gibt es so etwas?

Bei der SPD. bekommt man ja noch einmal das Wort in einer öffentlichen Versammlung!

Die große „Vollzeitung“ hat sich wieder einmal richtig lächerlich gemacht.

Es ist nicht zu fassen, Wagner wollte in der Feier der A.R.D. das Wort haben. Das ist ungeschicklich, als wenn ein Kommunist in die Versammlung der SPD. kommt und mündig, nach der Redeprache das Wort, um gegen die Republik, in der die Kolonnen maßstab zu sprechen. Seit wann gibt es so etwas?

Bei der SPD. bekommt man ja noch einmal das Wort in einer öffentlichen Versammlung!

Die große „Vollzeitung“ hat sich wieder einmal richtig lächerlich gemacht.

Es ist nicht zu fassen, Wagner wollte in der Feier der A.R.D. das Wort haben. Das ist ungeschicklich, als wenn ein Kommunist in die Versammlung der SPD. kommt und mündig, nach der Redeprache das Wort, um gegen die Republik, in der die Kolonnen maßstab zu sprechen. Seit wann gibt es so etwas?

Das schönste Weihnachtsgeschenk

für Knaben und junge Herren
bietet Ihnen unsere Spezialabteilung

Weihnachts-Sonderangebot

- | | | | |
|----------------------------|-------------|----------------------|-------------|
| Jackett-Anzüge ... Mk. | 9,50-15,00 | Kieler Anzug ... Mk. | 9,50-12,50 |
| Sport-Anzüge ... Mk. | 13,50-19,00 | Strick-Anzug ... Mk. | 11,00-13,30 |
| Ulster, zweireihig ... Mk. | 19,00-27,00 | Biusen-Anzug ... Mk. | 8,00-13,50 |
| Kieler Paletots ... Mk. | 6,50-11,50 | Schul-Anzug ... Mk. | 8,50-12,00 |

Hüte, Mützen, Krawatten, Oberhemden, Unterwäsche, Handschuhe usw.
in größter Auswahl billig und gut



Endepols & Dunker

Das führende Bekleidungshaus

Gr. Ulrichstraße 19-20 Halle a. S. Gr. Ulrichstraße 19-20

Schöne Silberr-Konzerte

Dirigiert: Das Symphonie-Orchester
Leitung: Generalmusikdirektor Erich Dabow

Montag den 5. Dezember, 20 Uhr im Stadttheater

IV. Sinfonie-Konzert

Richard Strauss

Solistin: **Sigrid Oegin**

Vortragssolisten:

1. Ouvertüre zu der Oper „Götter und Geister“ von R. Kob. Schumann
2. Rhapsodie und Tante der Fies aus „Der Prophet“ von Giacomo Meyerbeer
3. Sinfonischer Bratsch in G-Dur von Max von Schillings
4. Violoncello- und Kontrabass-Partie aus „Die Geister“ von Johannes Brahms
5. Violoncello- und Kontrabass-Partie aus „Die Geister“ von Johannes Brahms
6. Violoncello- und Kontrabass-Partie aus „Die Geister“ von Johannes Brahms
7. Violoncello- und Kontrabass-Partie aus „Die Geister“ von Johannes Brahms
8. Violoncello- und Kontrabass-Partie aus „Die Geister“ von Johannes Brahms

Öffentliche Hauptprobe
Sonntag, den 4. Dezember, 11 Uhr

Cont mental-Gummi-wärmflaschen

in allen Größen billiger als am Lager

O. Hölze's Wwe.
Neumar 17/18
Telefon 714

Lichtspielpalast „Sonne“ Merseburg

Freitag, den 2. Dezember 1927

Der Orlow

Nach der gleichnamigen Operette von Bruno Granichseld. Die Hauptrollen sind von **Paula und Hedwig** besetzt.

Überdem das große Weiprogramm

Ab Dienstag, den 6. Dezember 1927, nach **Paula** überträgt

Der Sohn der Jagar

Ein Film von Helmut und Ehrenhaus

Union Theater Merseburg
Freitag bis Montag: 4 Tage des Jahres

Wit und Waiadon am Nordseestrand

7 Tage des Jahres mit Gespenstern

Deutsches Haus, Neue Freiheit Schachtel

Freitag 8 Uhr Weltlich, abends frühe Weltlich

Unterhaltungs-Mutti

Sonntag von 6 Uhr an in der **Wintervergnügen**

des Arbeiter-Kabaretts-Direktion Jely
des **Verkauf**
der **Wirt**
der **Wirt**

Theatralische Vereinig. „Garmen“

Mitglied des Deutlich. Arb.-Theater-Bundes
Sonntag, den 3. Dezember 1927,
im „Wälder Schachtel“

Unterhaltungs-Abend mit Tanz

Es lohnt freundlich ein Der Vorstand
Sonntag 354

großer Spielwaren-Verkauf

in diesem Jahre wieder findet

in meinen Galerien, Markt
Rathausstraße 2, ab 2. Dezember
findet. Sie finden

eine große Auswahl zu
äußerst niedrig. Preise in
den mit bitte ich billige, um
größere Beteiligung.

Paul Stürze
Weißentfels, Gr. Halandstr. 1

Zwitschöna

Gasthaus zum Bahnhof (Friedrichsbahn)

Sonntag, den 3. und Montag, den 4. Dezember 1927

Schlachtfest

Speisen in unbekannter Höhe
für Unterhaltung ist geplant

Beste Wein und Bier
aus freierhand, Saubere Küche
1927

Gr. Kaiser

Herm. Wagner

Telef. Koll. Nr. 11

Das große Nadium-Geheimnis

1. Teil Die Edelstein (6 Tage)

Leit u. werbt für den Klassenkampf

Lichtspiel-Theater Wittenberg

bringt am Freitag bis Montag den
neuen u. schen. Harry Liedtke-Opernfilm

Wochenendzauber

3 u. 6 Uhr den 3. im Wochenspieler
Das große u. beste Lustspiel der Saison
in 6 Akte, mit Harry Liedtke, Maria
Hänbler, Fritz Kampers, Erika
Hana, Gertie Kiesel, J. u. Wanjia,
Hermann Fuchs, Fr. Sch. u. W.

im Programm: „Das Fels zum Meer“
2. Teil und „Der Klub der Hamletten“
ein Lustspiel in 2 Akten

Freitag, den 2. Dez. 6.30, 1. Teil
1.30, Sonntag 1.00 u. 2.00 Uhr
Mittwochabend 8.30 u. 8.10
Sonntag 10.00 u. 11.00

Wittgenstein

Wir empfehlen:

Reina aromatisches Ochsenfleisch

Rohfleisch 1 Pfund 80 Pf.
Roastfleisch mit Delikat. 1 Pfund 80 Pf.
Roastfleisch ohne Knochen 1 Pfund 110 Pf.
Rohschinken 1 Pfund 120 Pf.
Schmalz 1 Pfund 100 Pf.
Schokolade 1 Pfund 100 Pf.

hässliche Warenwaren billig

Karl Wahl & Sohn
Beth, Wittenbergtor 12

Restaurant Gandler & Brie, Zeit

Spezialkochen 214

Empfehle meine Weinarten für Geistes
und Weine in bekannter Weise

Heute, Freitag, und Sonntag
Schnitzholz mit Kunst

Aboli Schumann u. Frau

2 Ladenvorhänge

der Stoffbuchhandlung Satz 42, 44

3 m hoch, 3 m breit, 0,30 m tief,
echt Götting m. Berglaffung

ist preiswert abgegeben

Produktiv-Genossenschaft
Halle, Rechensteintor 14

Wittgenstein

Wir empfehlen:

Reina aromatisches Ochsenfleisch

Rohfleisch 1 Pfund 80 Pf.
Roastfleisch mit Delikat. 1 Pfund 80 Pf.
Roastfleisch ohne Knochen 1 Pfund 110 Pf.
Rohschinken 1 Pfund 120 Pf.
Schmalz 1 Pfund 100 Pf.
Schokolade 1 Pfund 100 Pf.

hässliche Warenwaren billig

Karl Wahl & Sohn
Beth, Wittenbergtor 12

Gesellschaftshaus Bitterfeld

Freitag, den 2. Dezember 1927:

Spektakel

Sonntag, den 3. Dezember 1927:

„Königens Abend“

Dazu spielt Jassand, Kapelle „Der“
Sonntag, den 4. Dezember 1927:

Gr. Gelang-Konzert

mit anschließendem **Ball**
Abend u. Opern (mit herzlich eingeladen)
Der Vorstand

Einige großen Posten!

Reina aromatisches Ochsenfleisch . . . 1 Pfund 1,00
Roastfleisch mit Knochen . . . 1 Pfund 1,10
Roastfleisch ohne Knochen . . . 1 Pfund 1,20
Rohschinken 1 Pfund 1,30
Schmalz 1 Pfund 1,00
Schokolade 1 Pfund 1,00

Weltweit, groß und fein 4 Pfund 1,20
Die vorzüglichsten bekannten Rohschinken
neben meinen haben 1 Stück 4 Pfund 1,20
Paul Rath, Seig, Neumarkt

Wittgenstein

Wir empfehlen:

Reina aromatisches Ochsenfleisch

Rohfleisch 1 Pfund 80 Pf.
Roastfleisch mit Delikat. 1 Pfund 80 Pf.
Roastfleisch ohne Knochen 1 Pfund 110 Pf.
Rohschinken 1 Pfund 120 Pf.
Schmalz 1 Pfund 100 Pf.
Schokolade 1 Pfund 100 Pf.

hässliche Warenwaren billig

Karl Wahl & Sohn
Beth, Wittenbergtor 12

Wittgenstein

Wir empfehlen:

Reina aromatisches Ochsenfleisch

Rohfleisch 1 Pfund 80 Pf.
Roastfleisch mit Delikat. 1 Pfund 80 Pf.
Roastfleisch ohne Knochen 1 Pfund 110 Pf.
Rohschinken 1 Pfund 120 Pf.
Schmalz 1 Pfund 100 Pf.
Schokolade 1 Pfund 100 Pf.

hässliche Warenwaren billig

Karl Wahl & Sohn
Beth, Wittenbergtor 12

Kammerlichtspiele Merseburg

Nur wenige Tage noch

Siehe mit großem Erfolg aufgenommene
Erdbeben **Auferstehung**
auch den herrlichen Roman von Das Zelt
in zwei Teilen. Ein edler, reicher, Großhändler
von Mitteldeutschland, der sich beständig
mit Wohlstand, aber unglücklich 1927.

1. Teil

Der Leidensweg eines kleinen Mädchens

2. Teil

Das Rubland d. Vorkriegszeit mit seinem Glanz und Elend

Wiese Zeit in einem Romanroman. — Siehe
Kampf um Liebe
Die letzten Glühstücke einer schönen Frau
mit den verbrannten Schwestern eines holländischen
Herrn. — Große Gänge brechen sich
begegnet unheimlich, doch sie mannt auf
den Hüften eines kleinen Kindes. — Zeitraumbestimmung
erfüllt sich am Ende. — Künstlerische Oberleitung
Zeit ist nicht, der Mitternachtstaufer von
den „Sonne“ und „Der Wollschaffener“
Die neueste Oper-Operette von
unter **Wittgenstein**-Programm.

Aufführung 6 Uhr, Anfang 5.47 u. 4.47 Uhr
Sonntag 4 Uhr. 35462

Sonntag nachm. **Gr. Kinderwerke** mit
einem interaktiven **Wittgenstein**-Programm

Wo, welche ich gut und billig?

Wolfspar
Rugelstraße 27 Tel. 211 07

Für Ihre lieben Kinder

finden Sie in unserer umfangreichen, übersichtlichen
Spielwaren-Abteilung
eine große Auswahl schöner und reizender Geschenke.

Wir führen
erstklassige gute Spielwaren
und bringen diese zu
bekannt äußerst billigen Preisen
zum Verkauf.

Gekaufte Spielwaren werden bei entsprechender Anzahlung
herabgelassen bis 21. Dezember ex. aufwärts.

Auf unsere sehenswerte Ausstellungshalle machen wir besonders aufmerksam

Burghardt & Becher

Leipziger Str. 10, gegenüber der Ulrichskirche

Wittgenstein

Wir empfehlen:

Reina aromatisches Ochsenfleisch

Rohfleisch 1 Pfund 80 Pf.
Roastfleisch mit Delikat. 1 Pfund 80 Pf.
Roastfleisch ohne Knochen 1 Pfund 110 Pf.
Rohschinken 1 Pfund 120 Pf.
Schmalz 1 Pfund 100 Pf.
Schokolade 1 Pfund 100 Pf.

hässliche Warenwaren billig

Karl Wahl & Sohn
Beth, Wittenbergtor 12

Süße derb Waisnweiffelbaff!

Von heute ab....

Mantelmesse Milzofling

Keiner
soll das
Zahlen
spüren!

Ulster mit Rücken- oder Rundgurt 68.-, 72.-, 86.-, 38.-
 Paletots mit und ohne Semtkragen 87.-, 70.-, 88.-, 49.-
 Mäntel aus Gabardine und Chevrotstoffen 78.-, 68.-, 88.-, 37.-
 Anzüge nur gute Qualität 93.-, 82.-, 69.-, 45.-

Jünglings- und Knaben-Kleidung
 billig - viel billiger

Eigene Herrenkleiderfabrik

Franz Wetner
 G. M. B. H.

Jeder erhält die Kleidung sofort mit

Halle (S.), Neumarktstr. 6



So billige Preise gab es noch nie im
Weihnachtsverkauf

Sie kaufen hier unter anderem:

- Damen-Phantasiehaube In schönen, bunten Farben, feine Lederohle, 2,95
- Umhanghaube kammethaarartig, mit Lederohle 2,95
- Damen-Schürze und Spangenhübe extra-Tagehut 4,90
- Damen-Modische Haube verschiedene Formen, deutsch, u. franz. Stich 14,50 12,50 9,80
- Kindertüfel 27-30 5,90 23-24 5,25 20-22 2,45 18-19 1,95
- Herren-Berittstiefel (dopp.), sehr haltbar 6,90
- Herren-Arbeitsstiefel Formlos und Eisenbesatz 8,50
- Herren-Stiefel und Halbhaube moderne Formen 9,90
- Herren-Sad-Halbhaube neueste Formen 12,50
- Herren-Halbhaube hoch, mit Strohk- u. Stroh-Einlage 16,50 14,50 12,50
- Herren-Sportstiefel braun und schwarz, mit wasserdicht. Futter 13,90

Herren: Filz-Taschentücher, Schmalen-Stiefel und Hausohle, Maß-Parfüm und Schmalen-Stiefel, Schmalen-Stiefel, Langstiefel in großer Auswahl zu billigen Preisen

Schuhwaren-Neumarkt 24
 Bitte Schaulenler beachten! Zeitig geöffnet

Nur das Beste

Man ihnen Vollständigen verleiht u. ist auch das Billigste. Nur das Beste zu wählen, ist ihr Wunsch, nur das Beste zu haben zu erstreben. Wir versenden unsere Apparate recht bei Nichterfolg bei geringer Anzahl, geg. begu. Wochenrat von nur 1,50

3 Tage zur Probe

Illustration of a gramophone.

Sprechapparate

auf Teilzahlung

Wochenrate RM. 3.-

Reichhalt. Plattenlager

Karl Möller
 Schmiedstraße 1

Achtung!

„Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah.“

— Großer Ulrich, Meister Klagen —
 Fahrräder von 69,00 Mk. an, auch Teilzahlung, Zubehörteile im Auswahlgang von Dresden, Regensburger Straße 71

— Nähmaschinen auf Teilzahlung —
 Ammendorf, Regensburger Straße 71

— Grammophone von 10,50 Mk. an, Schallplatten in großer Auswahl von 95 Pf. an, Teilzahlung von 10 Schallplatten ein Grammophon gratis „Amos“, Regensburger Straße 71

— Originalmaschinen alle Größen, von 14,50 Mk. an „Amos“, Regensburger Straße 71

— Wäschesteter, Fleißwolle, Reißzweilen, Spitzen, Schuppen, Steile sowie sämtliche Güter von „Amos“, Regensburger Straße 71

— Weihnachtsbeschenke, Spielwaren in großer Auswahl „Amos“, Regensburger Straße 71

— Sahak :: Haganen :: Hagariten „Amos“, Regensburger Straße 71

Sie sind sehr wichtiges Lager, kein Ausverkauf

Eigene Reparaturwerkstatt mit eigener Schweißanlage

Reparaturen an Motorrädern, Fahrrädern, Nähmaschinen, Grammophonen, Radio usw.

— Smalleren, Originalen in kurzer Zeit schnell und billig

„Amos“ Fahrradvertrieb
 Ammendorf
 Regensburger Str. 71 (Dreierhaus)

Mandolinen- und Gitarre-Orchester Zeit 1913
 (Mitgl. d. Deutsch. Arb.-Mando. - u. Gitarre-Bundes)

Sonntag, den 4. Dezember 1927, abends 8 Uhr, im „Dianajal“:

Großes Mandolinen-Konzert

Von 4 Uhr an und nach dem Konzert:

Ball [345]

Wort: Die Kunst dem Boile durch das Boile

Zu einem in die im Sinne gut gewählten Programms laden die Arbeiterschaft von Zeit u. Umgegend herzlich ein Der Wirt und der Vorstand

Liköre

F. G. Menge, Weissenfels
 Weine

644

Emil Wunderlich, Weissenfels, Markt 4

Für das Weihnachtsfest:

Oberhemden, Selbstbinder, Hosenträger, Unterhosen, Pullover, Sportjacken, Woll- und Weißwaren

Karl Wunderlich, Weissenfels, Jüdenstr. 41

Bekanntmachung

Ausgabe der Steuerarten für das Jahr 1928

Die Ausgabe der Steuerarten für das Jahr 1928 an alle Wirtschaftler und Einkünfte usw. erfolgt in der Zeit vom Montag, dem 5. Dezember, bis Freitag, dem 8. Dezember d. J., während der Dienststunden (9 bis 12 und 3 bis 6 Uhr) im Stadtkassamt, Herrstraße 10, Zimmer 2.

Die Reihenfolge der Sortenangabe ist im Anhangsfolien am Rathaus und am Platz 12. Fernstudiengebäude, Herrstraße 10) ersichtlich.

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, keine Steuerarten abzugeben und sofort dem Kassierer auszuhandeln.

Die Einkünfte sind pünktliche Abholung der Steuerarten, da ohne sie eine Erhebung der Steuer nicht erfolgen darf.

Erlassen, den 30. November 1927. Der Magistrat.

Heinrich Schneider, Ammendorf
 Fernruf 220 Regensburger Straße 4 Fernruf 220

Für den Weihnachtsfest:

Sonntagen, Baumbestand, Schokolade, Kaffee, Pralinen, Zuckwaren

Beste Auswahl / Billigste Preise

KLUGE LEUTE

machen rechtzeitig ihre

Weihnachts-Bestellung

Uhren - Goldwaren - Musikapparate

Bei Teilzahlung werden Ihnen die Weihnachtsgaben zur Verfügung

Otto Basch, Ammendorf
 Südliche Straße 9 Südliche Straße 9

Achtung! Raucher!

Weihnachts-Zigarren

in großer Auswahl erhalten Sie am billigsten im

Zigarrenhaus Otto Keck
 Ammendorf, Regensburger Str. 23 / Tel. 68

AMMENDORF

Für 65 Pfennig

Stille Abholung und 14 Tage lang kaufen Sie um 82 Mark an einem

Sprechapparat

Platten und Zubehörteile in großer Auswahl

Nähmaschinen und Fahrräder

Motor- und Fahrrad-Gesetz
 für Halleische Straße 31

Umbau vollendet!

Eröffnung: Freitag, 2. Dezbr.

Konfektionshaus

Kurt Binnewies
 Ammendorf, Regensburger Str. 1

Hammer Schlag zieht um!

Zu besonders billigen Preisen:

Herren-Wulster — Gehrod-Paletots — Überzieher mit Samttragen — Übergangsmäntel — Lodenmäntel — Gummimäntel — Lodenjoppen — Farbige Jodette-Anzüge — Blaue Kammgarn-Anzüge — Smoking-Anzüge — Tanz-Anzüge — Gehrod-Anzüge — Sport-Anzüge — Manchester-Anzüge — Jünglings-Anzüge — Knaben-Anzüge — Einzelne Hosen . .

Burg-Theater ab heute Freitag
Der lustige Großfilm

Die Todesbarke

ist einer Film. Nehmt deshalb diese Gelegenheit wahr!
Aufserdem: **Tom Mix**, ein Neufilm

Auf Teilzahlung
liefern wir

Möbel

Volkswagen Reformbetten
Herren- u. Damentonsetktion
Schuhwaren
Wäsche

Kleine Anzahlung
Wesentlich R. L. S., —
nur im
Waren Kreditgeschäft „Merkur“ G. m. H.
Halle, Gr. Ulrichstr. 4/5, 1. Etage

Maß:
aus wahlverwandten
Stücken 104
Unter 618
M. Ehrlich,
Leipziger
Straße 69
1. Etage

Attentappen
Isoliertflaschen
besteht bei
M. Winfler
Gartenstr. 27.

Damentaschen
Mappen
a. Leber. 66.
ehr billig
Flora Krasmann
für Schmeerstr. 19
Leiderwaren - Haus

Schaibles

Möbel

Halle (Saale) Gr. Märterstraße 26 am Markt

in der bekannten
soliden und ein-
wandfreien Aus-
führung zu
niedrigen
Preisen
bei erleichterten
Zahlungs-
bedingungen

Wenn Sie zu Weihnachten ein gutes Bild

von sich auf den Weihnachtstagen legen möchten, gehen Sie zu

Photograph Brodit

Burgstraße 18

2 Min. u. Folienpreis

Er bedient Sie gut und ist nicht teuer

In den letzten 3 Sonntagen vor Weihnachten sind meine Geschäftsräume von 10-6 Uhr geöffnet

ist der beste
herdichtige
und geübte
Flaschen
Sauger
Gr. 0,20 Liter
C. Klappenbach & Co.
Große Ulrichstraße 41

Alle Bücher
empfehlen die
Buchhandlungen
Zerchenfeldstr. 14
5073 42/44

Gut fangende Kanarienvogelkäfige,
eingemöbliert, weitläufige,
hängende, zeitige, Holz,
Drants u. Messinggefäße,
Aquarien in all Größen,
Wolfs- und Zierfische,
Pflanzen, Statuen, Sand
und dazu gehörige Liens-
filien, gereinigt, Futter
für Kanarien und sämtliche Vogel-
nägler empfiehlt
Karl Zeidler Nachf.,
am Leipziger Turm

Werbt i. d. Klassenkampf
Sprechapparate
belle Sammlergeräthe zu allen Anschlüssen:
Kleine bis und Automaten (Zentral-
Apparat), Berlin portofrei nach allen Orten
fordern Sie Katalogen illu., richte
Preisliste
Fahrad-Vertrieb „Saale“
H. Herrmann, Weingarten, Nicolaistr. 33
3 Sonntage vor Weihnachten 12 bis 6 Uhr offen

Ich liebe selbstgefertigte
Oberhemden,
Sie sind außerst bequem,
preiswert u. vorzüglich im Schnitt

Verkauf 5,90
Kopelin 7,50
Trotolin 9,75
Der Schnitt, Gewebe u. Zusat-
druck und 2 polleffen Streifen

Leutenberg

Spezialgeschäft
Große Ulrichstr. 32, an der Ecke Brommenab
am Leipziger Turm, neben dem Ritterhaus

Nähmaschinen
Fahrräder
Sprech-Apparate

so wie sämtliche Ersatzteile
preiswert und gut bei
Gustav Lerche
Halle a. d. Saale, Kl. Ulrichstr. 33

Unter Garantie
für gute Verarbeitung und langlebigen Sitz kaufen Sie bei uns

Mäntel Paletots, Rechenpaletots
herausrag. Qualität, sensible Preise
70,- 65,- 54,- 39,- 31,-
für Straße und Ober, Tante
u. Smoking-Anzüge, mod. & sehr
sensible Preise u. Form. 70,-
65,- 54,- 42,- 36,- 32,-

Anzüge

M. Ehrlich, Halle Leipz. Str. 69



Herren-Trikotagen

Herren Normalhemden mit Doppelreiß, kräftige Qualität . . . 3,25 2,90	1,95
Herren Normalhemden prima molleware . . . 5,15 4,70	3,90
Herren Normalhosen beidseitig Casullisten . . . 2,90 2,00	1,75
Herren Normalhosen prima molleware . . . 3,75 3,00	2,20
Herren Einsatzhemden Nassfab. Casullist, mit mod. Einj. en. 2,35 1,95	1,45
Herren Einsatzhemden molle Ware . . . 3,75 3,00	2,50
Gefütterte Herren-Hosen . . . 3,25 2,25	1,75
Kinder-Leibhöschen in Größe 90	1,20

Strümpfe, Handschuhe

Damen-Strümpfe Baumwolle, schwarz und farbig . . . Paar 0,28	0,15
Damen-Strümpfe Baumwolle, gut Qualif., feste, mit Netz, schwarz u. farbig . . . Paar 1,-	0,95
Damen-Strümpfe Wolle, verjäherte Ferle und Spitze, schwarz, Paar	1,45
Herren-Socken reine Wolle, gefärbt, grau und beige, Paar 1,45	1,15
Damen Handschuhe Trikot 2 Brustknöpfe, farbig Paar 0,40	0,40

Damen-Trikotagen

Damen-Schlüpfer in schönen Farb., mit angeraut. Fut., 2,15 1,90	1,55
Unterziehhöschen gestrikt, weiß und farbig	0,9
Reformhose grau, mit warmem Futter	1,95
Unterhemdchen gestrikt, lange Ärmel, klein und stark gefärbt	0,95
Damen Hemdhosen Windform, gestrikt, weiß u. feinfarbig 2,10 1,85	1,25

Wollwaren

Reinwoll. Sportweste molleware, große Fortensammohi	4,95
Reinwoll. Sportweste beland. gute Qualität, Doppelreiß gemischt	7,90
Damen-Pullover reide Zwischohi, die neuesten Zeffins	5,25
Damen-Strickjacke mit Pelz trim., in neuesten Modellen	9,75
Herren-Pullover schone moderne Fortstellungen	7,90
Modernes Strickkleid in aporien Fortstellungen	17,50
Walkjacke die beste Strampartene	3,40
Männerweste gute, breite Casulliste	3,75

Im Erdgeschöß unser s Haules haben wir große Auslagen auf Extra-Tischen einzelne Weiten u. Zeffins, in 3 Aufstiegen erregend billige Serien eingeteilt, für den Weihnachtstisch geeignet:

Oberhemden Serie 1 **2,95** Serie 2 **3,95** Serie 3 **4,95**

Brummer & Benjamin

Halle an der Saale Große Ulrichstraße 22-24 Rannischer Platz